Georgen Wäginger, Wolfen Englman,
Hannß Zieglern *et Cons*. haben vf vnder-
schidlichmaln mit Vmbsezung deß Waizen
46 Taglöhn verdient, ains zu 12 kr.,
treffen, ist innen bezalt wordn den 26. 8ber
biß 18. Xber
9 fl. 12 kr.

Mehr ihnen den 11. Marty 1656, sechs
Taglohn, thuet
1 fl. 12 kr.

Huius fl. 20 kr. 20

[fol. 107r][174]

Summa der Ausgab auf den
Traid- vnd Malzvmbschlag

51 fl. 27 kr.

[fol. 108r]

Ausgab vmb Sud- vnd Törr-
holz

Das Veichten oder Lange Sudholz
betr[effend]

Dessen ist verwichnen 1654[istn] Jahrs aber-
maln in dem Fürstlich Pfalz Neuburgischen Forst
Paindten, Ambts Hemau, aufgescheittert
wordn 1000 Waldclaffter, von yeder
18 kr. Hauerlohn dem Görgen Heiller vnd
N°. 78 Wolfen Walpermair a Paindten, dann Wolfen
Stadler a St. Wolfgang *et Cons*. vermüg
Scheins sambt $^{1/2}/_{8}$[175] Pier Leykhauf in S^{a}.[176]
bezalt
300 fl. 54 kr. 2 dn.

Von disem Holz ist auch zum Vorstambt
Hemau yeder Claffter 12 kr. Stockhraumb
ausgelegt, trifft laut Quittscheins *sub*
N°. 79 *Dato* 7. Juny 1654[177] zalt
200 fl.

---

[174] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 30, Anm. 16.
[175] Der Ausdruck „Halbes Achtelfaß“ ist im Original hier als geteilte Ziffer 1 mit Unterschwung dargestellt. Sh. RB_Original 1655, S. 211 und zur Darstellung GRUN: Schlüssel, S. 295.
[176] Summa.
[177] Sh. zu diesem Datum HA 1655/56, Das Rechnungsjahr.